

Jahresbericht des Verbandspräsidiums

Madiswil, im September 2020

Liebe Musikantinnen und Musikanten,
Werte Vereinsdelegierte und Ehrenmitglieder

Guten Mutes und voller Tatendrang sind wir ins Verbandsjahr 2020 gestartet. Verschiedene Anlässe sollten die oberaargauische Blasmusikszene bereichern und ihre Teilnehmer erfreuen und weiterbringen. Aber eben, sollte; wir alle wissen, ein neuartiges Corona-Virus hat uns ab Mitte März 2020 die Suppe so richtig versalzen. Denn recht kurzfristig wurden unsere Musikvereine in den Lockdown geschickt, zu gross war das Risiko einer Ansteckung mit COVID-19. Fast 3 Monate ging sozusagen nichts mehr. Das verhängte Veranstaltungs- und Versammlungsverbot würgte vieles ab, so auch das für uns wichtige kulturelle Leben. Unterdessen haben fast alle Musikvereine die Probearbeit wieder aufgenommen und den Vereinsbetrieb mit geeigneten Schutzmassnahmen angepasst.

Obwohl ein eigentlicher Rückblick auf das sich zu Ende neigende Verbandsjahr kaum möglich ist infolge Corona, möchte ich trotzdem die uns entgangenen Events hier erwähnen:

- 04.04.20 Veteranentagung in Inkwil
- 02.05.20 Präsentation Blasmusik an der BEA (MG Herzogenbuchsee)
- 19.-21.06.20 Oberaarg. Musiktag Bleienbach
- 24.06.20 Marschmusikparade Langenthal
- 15.08.20 Präsidenten-/Dirigenthöck
- 26.09. -04.10.20 Oberaarg. Blasmusik-/Jugendmusikcamp

- und laufend diverse Aktivitäten unserer Sektionen

Leider haben diese erwähnten Events nicht stattfinden können. „Sümuschad“! Haben doch viele Leute Zeit, Geld und ihr Herzblut in die Planung investiert. Eine Nichtumsetzung ist frustrierend und oftmals auch demotivierend. Und gerade deshalb möchte ich alle ermutigen nicht aufzugeben, sondern den Ball wieder aufzunehmen, wenn die Situation es wieder zulässt. Denn aufgeschoben muss nicht aufgehoben heissen!

Ein riesiger Dank und lauter Applaus gebühren allen OKs und sonstigen Organisatoren für ihr Engagement! Sie sind die treibenden Kräfte unserer Blasmusikszene im schönen Oberaargau. Herzlichen Dank!

Für das kommende Verbandsjahr 2021 hat die Verbandsführung entschieden, noch kein Tätigkeitsprogramm bekannt zu geben. Wollen wir doch die weitere Entwicklung rund um das Corona-Virus abwarten. Ich bin jedoch zuversichtlich, dass wir bald zu einer „neuen Normalität“ finden werden. Gefragter denn je sind heute Durchhaltewille, Achtsamkeit, Flexibilität und neue Ideen.

Nun wünsche ich euch allen gute Gesundheit und weithin viel Spass und Freude in der Ausübung unseres schönen Hobbys.

Musikalische Grüße

Für das Verbandspräsidium:
Stefan Schäfer, Co-Präsident